

116. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Jahnecke	nebenamtliches Mitglied
	Frau Pohl	nebenamtliches Mitglied
	Frau Friedrich	nebenamtliches Mitglied
	Herr Brambora	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Hass	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Prüfer	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Fleischhauer	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Hirtz	Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer
außerdem:	Frau Filz	WG „Frohe Zukunft“
	Herr Kleymann	planerzirkel
Ort:	Kattowitzer Straße 4	
Vorhaben:	Fällantrag für acht Bäume auf der Freifläche im Bereich des geplanten Inselbalkons	
Datum:	3.3.2011	

Anlass der Baumschau

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission ist ein Fällantrag des Büros planerzirkel im Auftrag der WG „Frohe Zukunft“. Die WG plant die Anlage eines Inselbalkons auf der Freifläche vor dem Wohngebäude Kattowitzer Straße 4. Im Bereich dieses Vorhabens befinden sich acht Bäume, für die die Fällgenehmigung beantragt wurde.

Ergebnis der Baumschau

Zu Beginn der Baumschau wurde von Herrn Kleymann die Planung erläutert. Neben dem Inselbalkon, dessen Realisierung im Jahr 2011 geplant ist, soll in den kommenden Jahren noch ein Anbau an das vorhandene Wohngebäude errichtet werden. Sowohl der Inselbalkon als auch der geplante Anbau greifen in die vorhandenen Freiflächen mit dem Baumbestand ein.

Im Anschluss an die Erläuterungen Herrn Kleymanns wurden die Bäume in Augenschein genommen.

Die Bäume Nr. 1-5 stehen im direkten Baubereich des Inselbalkons. Die Bäume Nr. 1 und 2 befinden sich im Bereich einer abzureißenden Treppe. so dass im Zusammenhang mit dem Abriss mit erheblichen Wurzelverletzungen zu rechnen ist. Nach dem Abriss der Treppe soll hier außerdem eine Gabionenmauer errichtet werden, der die Bäume entgegenstehen.

Im Bereich der Bäume Nr. 3-5, die sich bereits jetzt im Wachstum gegenseitig beeinträchtigen, woraus einseitige Kronenausbildung und teilweise Stammschiefagen resultieren, soll ein neuer Weg angelegt werden. Die dafür notwendige Auskoffierung führt zu erheblichen Wurzelbeeinträchtigungen an den Bäumen, so dass deren Standsicherheit nicht mehr gegeben wäre. Die Baumschutzkommission stimmt der Fällung der Bäume zu.

Die Bäume Nr. 6-8 stehen in einem Bereich, in dem das Gelände angehoben werden soll. Die Bäume würden dann sehr stark eingeschüttet werden, so dass die Luft- und Wasserversorgung der Wurzeln erheblich beeinträchtigt würde. Die Bäume hätten dann keine Überlebenschance mehr. Außerdem wird der Anbau in unmittelbarer Nähe der Bäume Nr. 7 und 8 errichtet, so dass auch aus diesem Grund der Erhalt der Bäume nicht möglich ist.

Empfehlung der Baumschutzkommission

Die Baumschutzkommission empfiehlt der Fällung beantragten Bäume zuzustimmen. Es ist angemessener Ersatz festzulegen.

aufgestellt:

Hirtz
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen:

Wagner
Teamkoordinator

Kerstin Ruhl-Herpertz
Amtsleiterin

Halle, den 7.3.2011